



Jahresbericht FF Roitham 2023





Johannes Rudyk
Hauptbrandinspektor
Kommandant

Bericht des Kommandanten

„Alltag“ - Ein normales Jahr bei der Feuerwehr

Geschätzte Leserinnen und Leser!

Nach einem turbulenten, anstrengenden Jahr 2022, wo wir uns zum größten Teil unserem Zubau widmeten, konnten wir heuer quasi wieder „zum Alltag“ übergehen. Aber was ist bei einer Freiwilligen Feuerwehr eigentlich Alltag?

Er ist auf jeden Fall nicht bei jeder Feuerwehr gleich, jedoch sehr ähnlich. Bei uns in Roitham, begann der Alltag heuer mit einer Wahl, die alle 5 Jahre abgehalten wird. So wurden der Kommandant Rudyk Johannes, sein Stellvertreter Kathrein Philip, der Kassier Niederhauser Johannes und der Schriftführer Stöttinger Helmut für weitere 5 Jahre bestätigt und von ihnen dann das restliche erweiterte Kommando bestimmt: Gerätewart Ploier Patrik, Zugskdt. Reiter Christopher, Grkdt. Spiessberger Michael, Ratzenböck Felix, Avbelj Thomas & Radner Thomas, Lotsen-Kdt. Hofmann Karl, AS-Wart Schütt Philipp und Jugendbetreuer Huber Lukas. Zur Unterstützung stehen ihnen als EDV-Beauftragter Stöttinger Gabriel, für die Öffentlichkeitsarbeit Stöttinger Annika, den Atemschutz Ahrer Christian, der Jugend Weismann Philipp und dem Gerätewart Bischof Christian zur Seite.

Apropos Gerätewart: regelmäßige Kontrollen aller Geräte und Fahrzeuge auf Funktionstüchtigkeit sind sein Alltag. In den Wintermonaten hingegen liegt ein besonderes Augenmerk auf den Witterungsverhältnissen, um immer rechtzeitig aber auch nicht zu bald Schneeketten an den Einsatzfahrzeugen zu montieren, um sicher und schnell am Einsatzort anzukommen. Dies kann, je nach Winter zu einer sportlichen Aufgabe werden, wenn sich das Wetter wochenweise ändert. Nicht zu vergessen sind natürlich regelmäßige Wartungen oder Prüfungen, die entweder nach der Arbeit erledigt werden, oder Urlaub dafür geopfert wird.

Um die Schlagkraft der Feuerwehr zu erhalten, und dafür zu sorgen, dass wir am Stand der Technik bleiben, werden über 2000 Stunden für Veranstaltungen und Haussammlungen geleistet, wodurch auch die Gemeinde finanziell entlastet wird. Jedoch ist die ganze Technik nichts wert, wenn es an der Ausbildung hapert, darum werden wöchentlich Übungen abgehalten, welche im Schnitt 1,5 Stunden dauern, und mehrere Stunden in die Vor- und Nachbereitung fließen. Die wöchentlichen Übungen alleine wären aber zu wenig, um bei speziellen Themen wie Verkehrsunfall, Atemschutz oder Seiltechnik fit zu bleiben, weshalb in diesen Bereichen nochmals extra Übungen organisiert werden.

Zur Festigung bestimmter Handgriffe und Tätigkeiten, haben sich Leistungsprüfungen, in den letzten Jahren für den Einsatz besonders bewährt. So werden in regelmäßigen Abständen, Prüfungen im Bereich Technischer Hilfeleistung, Atemschutz, Branddienst und Wasserwehr abgehalten, was zusätzlich über 1300 Stunden Ausbildung bedeutet. Fortbilden kann man sich aber auch in der Landesfeuerwehrschule in Linz, und so werden von verschiedenen Kameraden jedes Jahr durchschnittlich über 45 Tage Urlaub dafür aufgewendet.

Aber was wäre die Feuerwehr ohne Mannschaft? Nichts! Und darum wird bei uns ein besonderes Augenmerk auf den Nachwuchs gelegt, welchen man mit Lehrlingen in einem Unternehmen vergleichen kann. Nur dass es in den Jugendübungen sicher lustiger zugeht. Mit im Schnitt über 22 „unter 16 Jährige“ wird's nie fad und ist es immer eine Herausforderung für die Betreuer, alle bei Laune zu halten.

Zu guter Letzt ist noch eins zu ergänzen: EINSÄTZE, die machen wir natürlich auch noch! 2023 so viele, wie noch nie zuvor!

Ich hoffe Sie haben einen kleinen Einblick in unseren Alltag bekommen, und ich wünsche Ihnen ein unfallfreies Jahr und viel Gesundheit.

HBI, Rudyk Johannes

Lehrgänge

„Die besten Meister sind jene, die nie aufgehört haben Schüler zu sein!“

2023 haben 26 Mitglieder 19 verschiedene Lehrgänge auf Bezirksebene und in der Landesfeuerwehrschule besucht. Dazu wurden 855 Stunden aufgewendet.

1. Abschluss Truppmann-Ausbildung	Forstinger Johannes, Hiegelsperger Patrick, Pülzl Jonas
2. Gruppenkommandantenlehrgang	Berger Florian, Radner Thomas
3. Atenschutzlehrgang	Weismann Johannes, Weismann Lukas
4. TS-Maschinenlehrgang	Bischof Christian, Höpoltzeder Elias
5. Wasserwehrlehrgang II	Mizera Christoph, Schütt Philipp
6. Gerätewartelehrgang	Ploier Patrik
7. Brandschutzbeauftragtenlehrgang	Hofmann Karl
8. Einsatzleiterlehrgang	Spiessberger Michael
9. Technischer Lehrgang II	Ratzenböck Felix
10. Warn- und Messgeräte-Lehrgang	Ahrer Christian
11. KAT-Seminar I	Avbelj Thomas, Reiter Christopher, Stöttinger Annika, Stöttinger Helmut
12. KAT-Seminar II	Avbelj Thomas
13. KAT-Seminar III	Kathrein Philip, Rudyk Johannes
14. Lehrgang für Brandmeldeanlagen	Kathrein Philip
15. Wasserdienst-Grundausbildung	Hiegelsperger Patrick, Pülzl Jonas
16. Ausbildung zum Feuerwehrersthelfer	Ratzenböck Felix
17. Weiterbildung für Feuerwehrersthelfer	Berger Florian, Weismann Philipp
18. Schuldung AB Mulde / alternative KFZ	Kathrein Philip, Rudyk Johannes
19. Abschluss Truppführer-Ausbildung	Berger Florian, Höpoltzeder Elias, Niederhauser Christoph, Stöttinger Annika, Stöttinger Gabriel, Weismann Philipp



Bericht des Kommandanten Stv.

Philip Kathrein
Oberbrandinspektor
Kommandant Stellvertreter

Gut gerüstet für alte und neue Herausforderungen

Extremwetterereignisse in Form von Unwettern und Stürmen stellten im Jahr 2023 eine große Herausforderung für die Feuerwehr Roitham dar. Insbesondere das Freimachen blockierter Verkehrswege aufgrund umgestürzter Bäume zählte vielfach zu unseren Aufgaben. Von den 134 Einsätzen welche im abgelaufenen Jahr zu bewältigen waren, sind fast 40% auf Elementarereignisse zurückzuführen.

Doch nicht nur klassische Unwetter fordern die Feuerwehren, auch Vegetationsbrände infolge langer Hitzeperioden nehmen in OÖ zu. In Roitham blieben wir davon glücklicherweise noch weitgehend verschont, trotzdem wurde in den letzten Jahren bereits die Ausbildung in dieser Thematik verstärkt und 2023 mit dem Ankauf von zwei Waldbranddrucksäcken auch die Ausrüstung erweitert, um vor allem in unwegsamen Waldgebieten effizienter vorgehen zu können. Erweitert wurde, nebenbei erwähnt, auch die Seiltechnik-Ausrüstung, welche sowohl bei Arbeiten im Steilgelände z.B. bei Personenrettungen, als auch als Absturzsicherung z.B. bei Arbeiten auf Dächern zur Anwendung kommt.

Ein Vegetationsbrand war vergangenes Jahr zu verzeichnen, welchen wir wohl noch länger in Erinnerung behalten werden, erwies sich dieser doch als durchaus ungewöhnlich. Ursprünglich alarmiert zu einem kleineren Waldbrand im Bereich Gmundnerstraße, stellte sich rasch heraus, dass die Ursache für den Brand in einer undichten Gasleitung lag. Da es sich um eine große Transportleitung handelte, konnte diese nicht einfach abgeschiebert werden, sondern waren zuvor umfangreiche Schaltmaßnahmen durch den Netzbetreiber nötig, bis der Brand schließlich endgültig abgelöscht werden konnte. Bei hochsommerlichen Temperaturen standen dazu 32 Mitglieder knapp sieben Stunden im Einsatz.

Um für alle Anforderungen unserer Zeit gut gerüstet zu sein, bedarf es neben entsprechender Ausrüstung natürlich einer bestens ausgebildeten Mannschaft. Mit der Neuwahl des Kommandos 2023 wurden Führungspositionen teils neu besetzt. Die jungen aber trotzdem bereits erfahrenen Kameraden bilden sich stetig weiter, sowohl an der Landesfeuerweherschule als auch intern. Mehrere Führungskräfte-Weiterbildungen inkl. einer zweitägigen Klausur für alle Mitglieder des erweiterten Kommandos sorgen dafür, dass die verantwortungsvollen Aufgaben als Einsatzleiter, Zugs- und Gruppenkommandant professionell wahrgenommen werden können und das Wissen stets am aktuellen Stand gehalten wird.

Auf Mannschaftsebene konnten drei Mitglieder die Truppmann- und sechs Mitglieder die Truppführerausbildung abschließen. Diese beiden Ausbildungen bilden das Fundament einer aktiven Feuerwehrlaufbahn. Zwei weitere Kameraden absolvierten die Wasserdienst-Grundausbildung und verstärken die Einheit der Zillenfahrer und im Sektor Atemschutz freute man sich neben zwei Neuzugängen über gleich elf Leistungsabzeichen. Im Bereich Verkehrsunfall absolvierten 16 Mitglieder die Leistungsprüfung „Technische Hilfeleistung“ und das Technical Rescue Team nahm an den THL-Tagen in Vils in Tirol teil.

Abschließend betrachtet ist die Feuerwehr Roitham gut für alte und neue Herausforderungen gerüstet, wohl wissend, dass dieser Status nur durch stete Investitionen in Ausbildung und Gerät aufrechtzuerhalten ist.

Ausbildung und Übungen



Übung mit FF Windern



Grundausbildung



Leitern



Truppführerprüfung



Taktische Ventilation



Kleinslöschgeräte



Maschinistenausbildung



Grundausbildung



Einsatzübung Paragleiter



Drehleiter Vorchdorf



Strahlrohrführung



Spineboard

Ausbildung und Übungen



Verkehrsunfall Erstphase



Seiltechnik



Wasserdienst Ausbildung



Frühjahrsübung



Fahrzeugbergung



Löschübung Fa. Promot



Einsatzübung mit Zille



Wasserförderung



Absturzsicherung



Personenrettung aus LKW

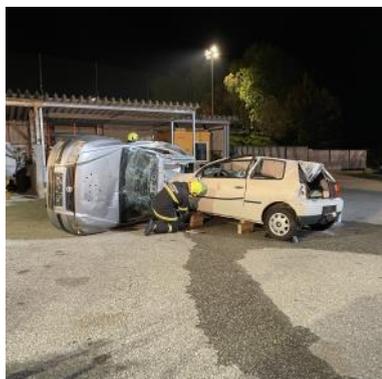


Einsatzübung Fa. Miba



Atemschutzübung

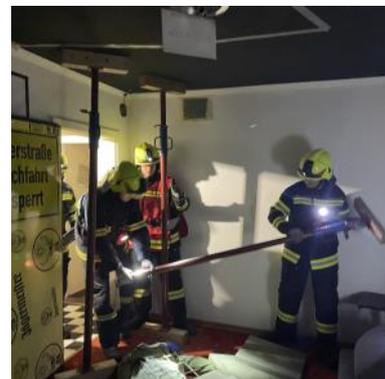
Ausbildung und Übungen



Verkehrsunfall



Herbstübung Cumberland



Technische Einsatzübung



Einsatzübung Forstunfall

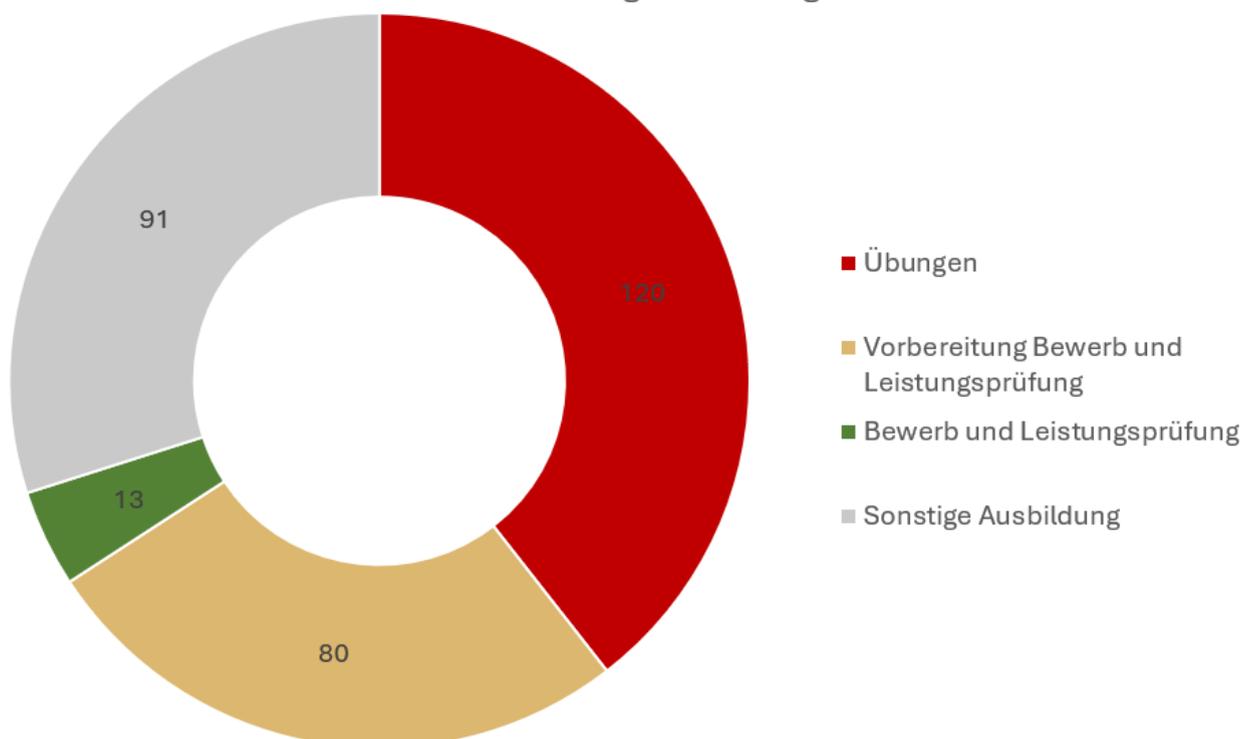


Gefahrengutaustritt



Maschinenunfälle

Ausbildung und Übungen



Bewerbe und Leistungsprüfungen



Feuerwehrleistungsabzeichen FLA

Bronze: Hiegelsperger Patrick, Pülzl Jonas

Silber: Höpoltseider Elias, Höpoltseider Simon, Weismann Johannes, Weismann Lukas

Leistungsabzeichen Technische Hilfe THL

Bronze: Bischof Christian, Hiegelsperger Patrick, Höpoltseider Elias, Höpoltseider Simon, Pülzl Jonas, Weismann Johannes, Weismann Lukas

Silber: Radner Thomas, Stöttinger Annika, Stöttinger Gabriel, Weismann Philipp

Gold: Berger Florian, Ratzenböck Felix

Atemschutz Leistungsabzeichen AsLA

Bronze: Höpoltseider Elias, Pichlmann Anton, Weismann Johannes, Weismann Lukas, Wimmer Manuel

Silber: Berger Florian, Radner Thomas, Ratzenböck Felix, Stöttinger Gabriel, Weismann Philipp, Wimmer Daniel

Wasserwehrleistungsabzeichen WLA

Bronze: Weismann Lukas, Weismann Philipp, Wimmer Daniel

Beförderungen und Ehrungen

Mit 6. Jänner 2023 wurden folgende Kameraden befördert zum:

Feuerwehrmann:	Hiegelsperger Patrick, Hiesmair Felix, Pülzl Jonas
Oberfeuerwehrmann:	Brandtner Niklas
Hauptfeuerwehrmann:	Mayr Christian, Pichlmann Anton, Stöttinger Annika, Wimmer Manuel
Löschmeister:	Wimmer Anna
Oberbrandmeister:	Weismann Bernhard

Mit 6. Jänner 2023 wurden folgende Kameraden geehrt:

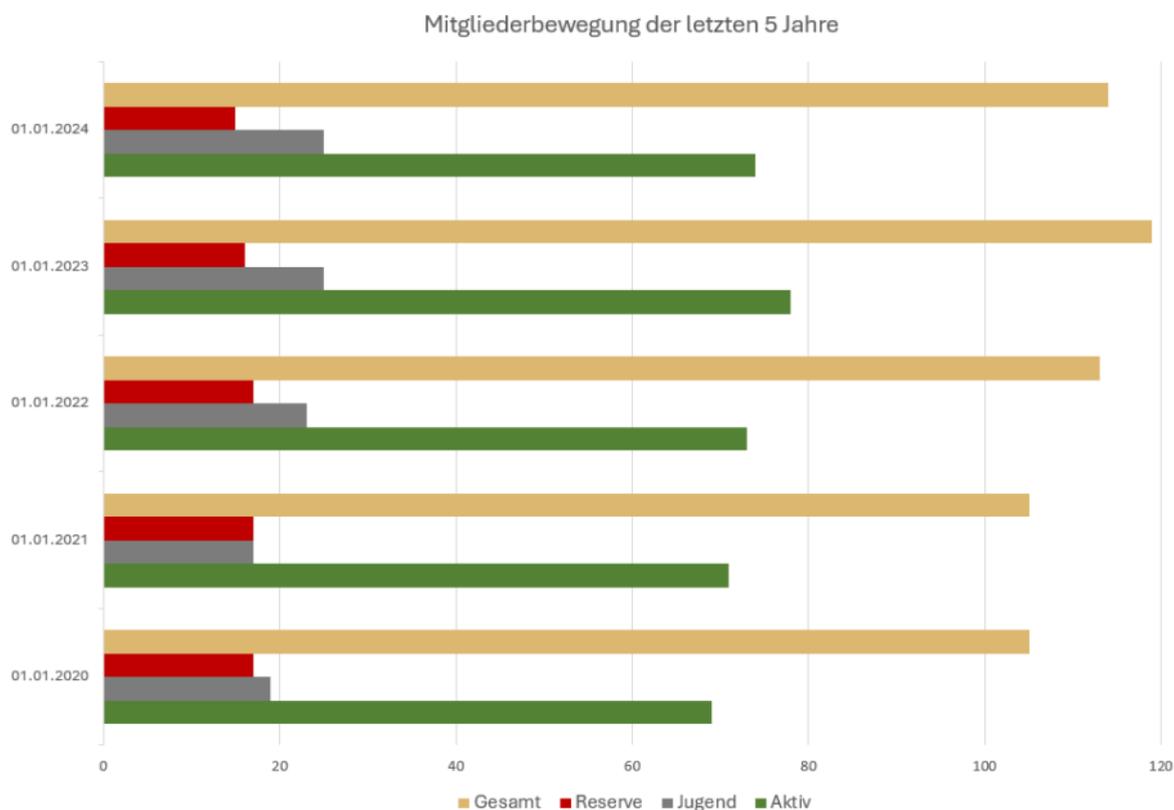
Feuerwehr-Bezirksverdienstmedaille 3.Stufe Bronze: Kathrein Philip

60-Jährige Ehrenurkunde: Niederhauser Johann

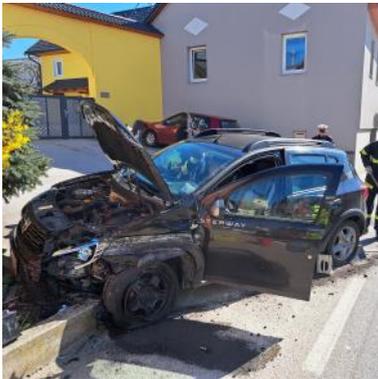
40-jährige Dienstmedaille: Wimmer Herbert, Gruber Helmut

25-jährige Dienstmedaille: Eiersebner Thomas, Niederhauser Johannes

Ehren-Brandinspektor: Forstinger Franz



Einsätze



VU B144 Gemeindeplatz



Suchaktion



VU B144



Verlorenes Ladegut in Au



Ölspur in Kemating



VU Traunfallkreuzung



Sturmeinsätze



Ölspur Raiffeisenplatz



Personenbergung Traunfall



Personenrettung Traunfall



Gasleitungsbrand



VU Baum auf Auto



VU LKW Kollision



VU Traunfallkreuzung



LKW Bergung



Fahrzeugbergung B144

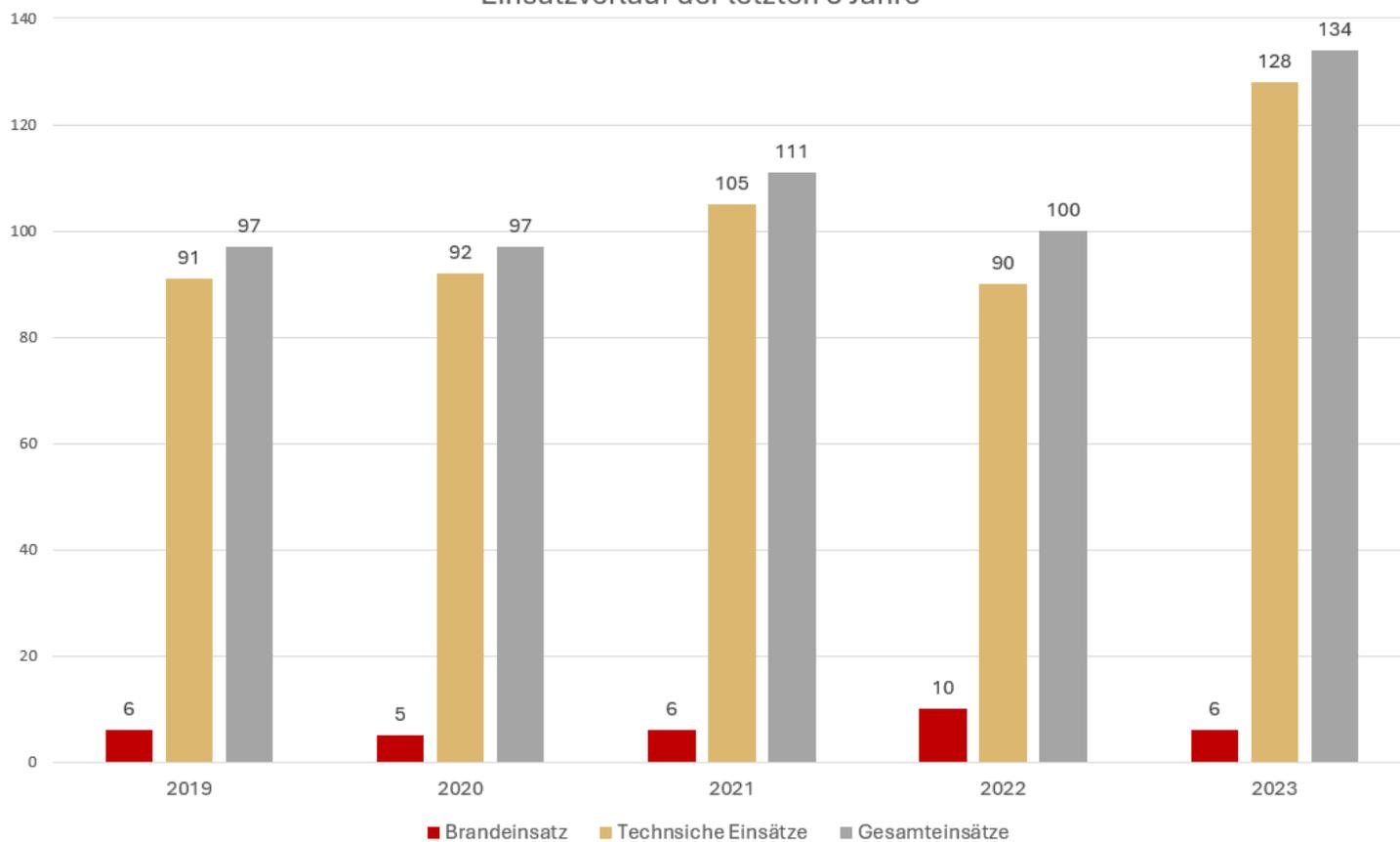


Brand Elektrische Anlage



Schneedruck-Einsätze

Einsatzverlauf der letzten 5 Jahre



Feuerwehrjugend



Lukas Huber
Hauptbrandmeister d. F.
Jugendbetreuer

Feuerwehrjugend – ein starkes Stück Freizeit!

Würde man das abgelaufene Jahr in einem Titel zusammenfassen, so würde dieser wohl „Ein Sommer wie damals“ lauten. Das klingt ja beinahe schon kitschig, aber in den letzten Jahren waren wir stets von „Sonderlösungen“ umgeben. Zuletzt auch durch unsere Baustelle im Feuerwehrhaus.

Gemäß dem Motto der Feuerwehrjugend – „Ein starkes Stück Freizeit!“ – war auch das Jahr 2023 wieder ein sehr aufregendes, abwechslungs- und ereignisreiches Jahr für unsere Jugend. Besonders erfreulich ist dabei immer die interessierte Teilnahme vieler unserer Jugendmitglieder an den wöchentlichen Übungen. Was uns wiederum immer fordert, sei es in der Übungsvorbereitung, um allen eine spannende und vor allem lehrreiche Freizeitbeschäftigung zu bieten, aber auch in der Logistik beim Transport von über 20 Kindern.

Besonders in Erinnerung werden wohl wieder die etwas ausgefallenen und aufregenden Übungen bleiben. Bei der heurigen Weihnachtsfeier haben die Kids das auch ganz gut auf den Punkt gebracht. Auf die Frage hin, welche Übung heuer denn die spannendste war, bekamen wir mehrmals den **24 Stunden Tag** als Antwort. Dabei verbrachten wir einen ganzen Tag, natürlich inklusive Übernachtung, im Feuerwehrhaus und hatten immer wieder knifflige „Einsätze“ zu lösen, die uns unerwartet überraschten. Für die Kinder, wie auch die Betreuer, bildet dieses Ereignis immer wieder einen Höhepunkt im Jugendkalender.

Auch unser **Besuch bei der Feuerwehr Gmunden** im Herbst war eine Besonderheit. Dabei bekamen wir die Gelegenheit Feuerwehrgeräte zu bestaunen und auszuprobieren, welche uns daheim im Roitham nicht zur Verfügung stehen. Eine Fahrt mit dem Feuerwehrboot über dem Traunsee war für Groß und Klein eine neue Erfahrung und enormer Spaß. Und auch ein Blick von der Drehleiter, in 32 Metern luftigen Höhe über die Dächer von Gmunden war ein atemberaubendes Erlebnis.

Doch auch hohe Leistungen wurden von den Jugendgruppen wieder gefordert. Bei Bewerben und dem Wissenstest mussten erlerntes Fachwissen und antrainierte Fertigkeiten unter Beweis gestellt werden. Durch Fleiß und Motivation konnten wir auch heuer wieder eine anschauliche Anzahl von 22 Abzeichen verdient in Empfang nehmen.

Ein Grund zur Freude ist für uns auch der hervorragende Mitgliederstand per Jahresende. Im Sommer durften wir wieder sechs neue Interessierte begrüßen. Es freut uns, trotz des großen Angebotes für Kinder, das in Roitham geboten wird, eine so große Jugendgruppe zu haben, um unser Engagement und die Freude an der Feuerwehr weitergeben zu können.

Abschließend darf ich mich noch bedanken. Einerseits bei allen Kameradinnen und Kameraden der Feuerwehr, die so ein abwechslungsreiches und lustiges Jugendjahr erst ermöglichen und uns bei jeder Gelegenheit unterstützen. Aber auch bei Ihnen allen, denn es freut uns immer wieder, wenn jemand kurz bei Übungen stehen bleibt und Interesse an der Jugendarbeit zeigt. Und auch für die jährliche herzliche Aufnahme des Friedenslichtes am 24. Dezember möchten wir **DANKE** sagen.



Wissenstest in Gmünden



Bezirksbewerb in Diethaming

Feuerwehrajugendleistungsabzeichen FjLA

Bronze: Avbelj Emily Franziska, Beißkammer Oliver, Jakobi Jonas, Jakobi Lukas, Nes Sarah, Weichselbaumer Tobias

Silber: Avbelj Marie-Christin, Huber Alexander, Schausberger Samuel

Gold: Kienberger Kai, Quirimayr Julian

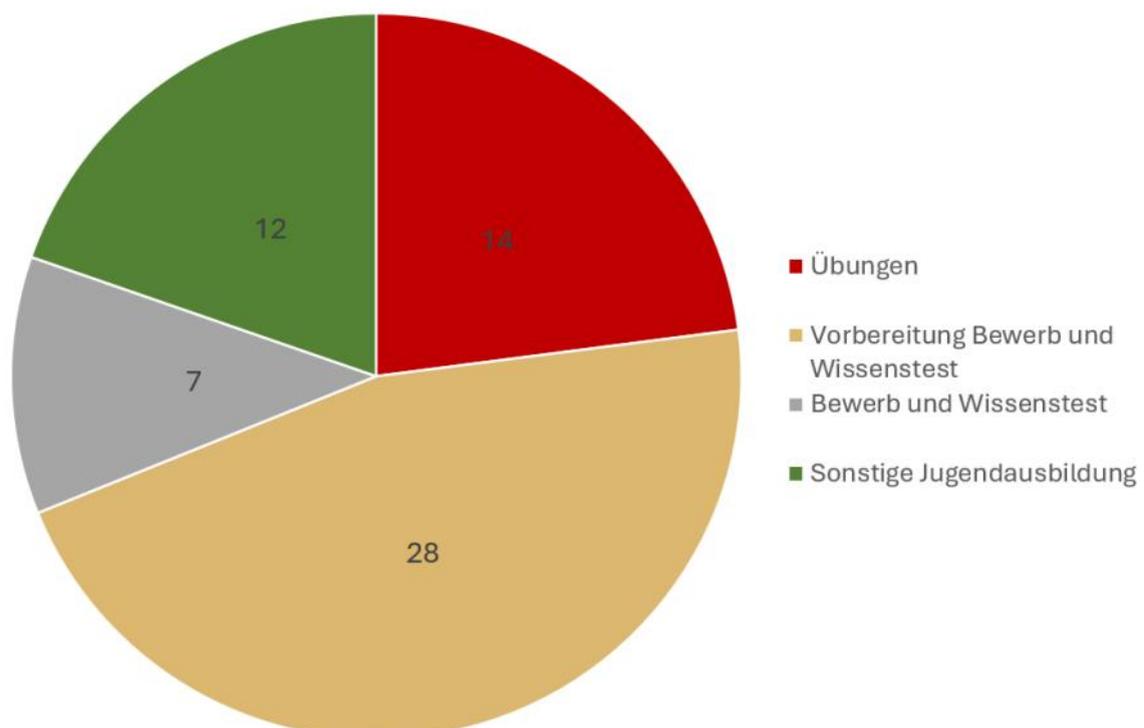
Wissenstest FjWtLA

Bronze: Huemer Raphael, Nes Sarah, Niederhauser Alexander, Weichselbaumer Tobias

Silber: Bischof Lisa, Schausberger Samuel, Spiessberger Leonie, Trybek Luis

Gold: Huber Alexander, Pülzl Jakob, Quirimayr Julian, Weismann Mathias

Ausbildung Jugend



Neuanschaffungen

Der Zahn der Zeit nagt an der Ausrüstung, und so sind laufend Investitionen in Neu- oder Ersatzbeschaffungen notwendig, um für bekannte und neue Anforderungen bestmöglich gerüstet zu sein.

Hier präsentieren wir einen Teil der Anschaffungen und deren Ankaufswert:



3.Stk. Abschnittsleiterwesten 270 €



9.Stk. Atemluftflasche a ` 275€



Dienstbekleidung 1600 €



3.Stk. Absturzsicherungssets 2500 €



2.Stk. Löschrucksäcke a ` 250 €



1.Stk. Schwimmsauger 560 €

Veranstaltungen



Am 18.02 fand unser Maskenball statt. Viele Besucher zeigten ihre schönsten Masken und konnten tolle Preise erhalten. Im Jahr 2024 findet der Ball erstmals im Feuerwehrhaus statt. Wir freuen uns über viele bekannte und neue Gesichter.

Am 23.09. und 24.09. veranstalteten wir unser jährliches Feuerwehrfest. Wir bedanken uns recht herzlich bei allen Besuchern und freuen uns schon auf nächstes Jahr.

Erweitertes Kommando



v.li.n.re hinterste Reihe: Ploier Patrik, Avbelj Thomas, Schütt Philipp, Huber Lukas, Reiter Christopher, Ratzenböck Felix

v.li.n.re Mitte: Stöttinger Annika, Stöttinger Gabriel, Spiessberger Michael, Radner Thomas, Hofmann Karl

v.li.n.re erste Reihe: Niederhauser Johannes, Rudyk Johannes, Kathrein Philip, Stöttinger Helmut



Kamin Werkstatt

Kaminsanierung &
Neubaukamin-Systeme

Heizen
& Kochen
mit Holz



Besuchen Sie uns jetzt am **NEUEN** Standort
und lassen Sie sich von unseren Produkten und
durchdachten Gesamtlösungen überzeugen.
Das Team der Kaminwerkstatt ist für Sie da!



BÜRO / WERKSTATT/ SCHAURAUUM:

Pfarrhofstraße 3
4661 Roitham am Traunfall

BERATUNGSTERMIN VEREINBAREN:

+43 664 14 21 777
office@kaminwerkstatt.at

www.kaminwerkstatt.at